



**Aktionsplan «Green Deal für Graubünden» – Erlass eines Gesetzes über
die Förderung und Finanzierung von Massnahmen zum Klimaschutz in
Graubünden (BKliG) (Botschaften Heft Nr. 11/2024-2025, S. 679)**

PROTOKOLL

der Sitzungen der Kommission für Umwelt, Verkehr und Energie

Datum:	Mittwoch, 5. März 2025, 9.15 Uhr bis 17.30 Uhr Donnerstag, 13. März 2025, 9.15 Uhr bis 17.25 Uhr Mittwoch, 19. März 2025, 9.15 Uhr bis 11.50 Uhr
Ort:	Grossratsgebäude, Masanserstrasse 3, 7000 Chur
Präsenz:	Jochum (Kommissionsvizepräsident), Berther, Berweger, Danuser (Cazis), Della Cà, Gort, Kohler, Mazzetta, Müller, Sax, Meier-Gort (Ratssekretariat; Protokoll) RR Parolini (Vorsteher EKUD), Fehr (Amtsleiter ANU), Schmid (Amtsleiter AEV), Bott (Generalsekretär EKUD), Brasser (Finanzsekretär DFG), Graf (Projektmitarbeiterin ANU), Lötscher (Abteilungsleiter AEV; nur 13.3.2025), Niggli (Leiter Rechtsetzung EKUD), Thomann (Projektleiter ANU)
entschuldigt:	Wilhelm (Kommissionspräsident), Bott (13.3.2025)

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

Titel

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Gesetz über die Förderung und Finanzierung von Massnahmen zum Klimaschutz **und Innovation** in Graubünden (~~BKliG~~ **Bündner Klima- und Innovationsgesetz, BKIG**)

I.

Der Erlass «Gesetz über die Förderung und Finanzierung von Massnahmen zum Klimaschutz in Graubünden (BKliG)» BR 820.400 wird als neuer Erlass publiziert.

1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Abs. 1

1. Antrag

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Dieses Gesetz dient der Förderung von Massnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Treibhausgasemissionen und zur Anpassung an die Folgen der Klimaveränderung **sowie zum effizienten Ressourceneinsatz** im Kanton Graubünden.

2. Antrag

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berther, Berweger, Danuser [Cazis], Della Cà, Gort, Kohler, Sax; Sprecher: Berweger)

Ändern wie folgt:

Dieses Gesetz dient der Förderung von Massnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Treibhausgasemissionen und zur Anpassung an die Folgen der Klimaveränderung im Kanton Graubünden **unter Berücksichtigung der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung**.

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Mazzetta, Müller; Sprecherin: Mazzetta) und Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 1 Abs. 2

Gemäss Botschaft

Art. 2 Abs. 1

a) Antrag Kommission

Einfügen neue Litera wie folgt:

Der Kanton trägt im Einklang mit dem Pariser Klimaübereinkommen vom 12. Dezember 2015 sowie dem Bundesrecht dazu bei, dass:

- a) die auf dem Kantonsgebiet anfallenden, von Menschen verursachten Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2050 so weit wie möglich vermieden oder vermindert werden und die Wirkung der verbleibenden Emissionen durch die Anwendung von Negativemissionstechnologien ausgeglichen wird (Netto-Null-Ziel); ~~sowie~~
- b) die Fähigkeiten zur Anpassung an die negativen Auswirkungen der klimatischen Veränderungen gestärkt werden-; **sowie**
- c) **die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Graubünden dabei gestärkt wird.**

b) Antrag Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 2 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Die Regierung legt die maximale Menge an Treibhausgasemissionen (Treibhausgasemissionsbudget) sowie die Zwischenziele zur Absenkung der Treibhausgasemissionen (Absenkpfad) als Richtwerte fest. **Sie orientiert sich betreffend die Zwischenziele des Absenkpfeils am Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit.**

2. Vorbildfunktion und Zusammenarbeit

Art. 3 Titel, Abs. 1, Abs. 3, Abs. 4

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berther, Berweger, Danuser [Cazis], Kohler, Mazzetta, Müller, Sax; Sprecher: Jochum [Kommissionsvizepräsident]) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Della Cà, Gort; Sprecher: Gort)

Ändern Titel wie folgt:

~~Vorbildfunktion von Kanton und Gemeinden~~

und

Ändern Abs. 1 wie folgt:

~~Der Kanton und die Gemeinden nehmen~~ **nimmt** in Bezug auf die Erreichung der Ziele dieses Gesetzes im Rahmen ihrer ~~seiner~~ Zuständigkeiten eine Vorbildfunktion wahr.

und

Streichen Abs. 3 und Abs. 4

Art. 3 Abs. 2

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (9 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berther, Berweger, Danuser [Cazis], Della Cà, Gort, Kohler, Mazzetta, Sax; Sprecher: Jochum [Kommissionsvizepräsident])

Ändern wie folgt:

Die kantonale Verwaltung ~~muss~~ **sorgt dafür**, bis zum Jahr 2040 Netto-Null-Emissionen aufzuweisen. Die Regierung legt die notwendigen Massnahmen fest.

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (1 Stimme: Müller) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

Art. 4

Gemäss Botschaft

3. Massnahmen

3.1. MASSNAHMEN GEMÄSS SPEZIALGESETZGEBUNG

Art. 5 Abs. 1 lit. a

Gemäss Botschaft

→ vorziehen Beratung der Fremdänderung Art. 23b Energiegesetz (vgl. dazu S. 14 dieses Protokolls bzw. S. 782 der Botschaft)

Art. 5 Abs. 1 lit. b

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen: Berther, Danuser [Cazis], Kohler, Mazzetta, Müller, Sax; Sprecher: Berther) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (4 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berweger, Della Cà, Gort; Sprecher: Jochum [Kommissionsvizepräsident])

Ändern wie folgt:

Massnahmen zum Ausbau der Stromproduktion durch Photovoltaikanlagen gemäss Artikel 23a ~~und Artikel 23b~~ des Energiegesetzes des Kantons Graubünden;

→ vorziehen Beratung der Fremdänderung Art. 23c Energiegesetz (vgl. dazu S. 14 bis 15 dieses Protokolls bzw. S. 782 der Botschaft)

Art. 5 Abs. 1 lit. c

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen: Berther, Danuser [Cazis], Kohler, Mazzetta, Müller, Sax; Sprecherin: Mazzetta) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berweger, Della Cà, Gort; Sprecher: Gort)

Streichen

Art. 5 Abs. 1 lit. d

Gemäss Botschaft

Art. 5 Abs. 1 lit. e

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Berther, Danuser [Cazis], Kohler, Mazzetta, Müller, Sax; Sprecher: Danuser [Cazis]) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berweger, Della Cà, Gort; Sprecher: Berweger)

Ändern wie folgt:

Massnahmen im Bereich des öffentlichen Verkehrs sowie des kombinierten Schienengüterverkehrs gemäss Artikel 22, ~~Artikel 23~~ und Artikel 30 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr im Kanton Graubünden;

Art. 5 Abs. 1 lit. f

Gemäss Botschaft

Art. 5 Abs. 1 lit. g

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berweger, Della Cà, Gort, Kohler, Sax; Sprecher: Sax)

Streichen

b) Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Berther, Danuser [Cazis], Mazzetta, Müller; Sprecherin: Mazzetta) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

Art. 5 Abs. 1 lit. h

Gemäss Botschaft

Art. 5 Abs. 1 lit. i

Gemäss Botschaft

→ vorziehen Beratung der Fremdänderung Art. 3 Abs. 1 Fortbildungsgesetz (vgl. dazu S. 13 dieses Protokolls bzw. S. 781 der Botschaft)

Art. 5 Abs. 1 lit. j

Gemäss Botschaft

Art. 5 Abs. 1 lit. k

Gemäss Botschaft

→ vorziehen Beratung der Fremdänderung Art. 49 Abs. 1 Meliorationsgesetz (vgl. dazu S. 16 dieses Protokolls bzw. S. 783 der Botschaft)

Art. 5 Abs. 1 lit. l

Gemäss Botschaft

→ vorziehen Beratung der Fremdänderung Art. 25 Abs. 3 Landwirtschaftsgesetz (vgl. dazu S. 16 dieses Protokolls bzw. S. 783 der Botschaft)

Art. 5 Abs. 1 lit. m

Gemäss Botschaft

→ vorziehen Beratung der neuen Fremdänderung Art. 23d Energiegesetz (vgl. dazu S. 15 dieses Protokolls)

Art. 5 Abs. 1 neuer Querverweis

Einfügen neue oder anpassen bestehende Litera mit Verweis auf Art. 23d BEG

→ vorziehen Beratung der neuen Fremdänderung Art. 23e Energiegesetz (vgl. dazu S. 15 und 16 dieses Protokolls)

Art. 5 Abs. 1 neuer Querverweis

Einfügen neue oder anpassen bestehende Litera mit Verweis auf Art. 23e BEG

Art. 6

Gemäss Botschaft

3.2. NEUARTIGE TECHNOLOGIEN UND PROZESSE SOWIE ERNEUERBARE ROHSTOFFE

Art. 7

Gemäss Botschaft

Art. 8

Gemäss Botschaft

Art. 9

Gemäss Botschaft

Art. 10

Gemäss Botschaft

Art. 11

Gemäss Botschaft

Art. 12

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Danuser [Cazis], Della Cà, Gort, Kohler, Mazzetta, Müller; Sprecher: Danuser [Cazis]) und Regierung

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berther, Berweger, Sax; Sprecher: Berweger)

Ändern Titel wie folgt:

Studien **und Kompetenznetzwerke**

und

Einfügen neuer Absatz 2 wie folgt:

Der Kanton kann Kompetenznetzwerke sowie Vorhaben im Bereich Wissens- und Technologietransfer sowie zur Stärkung der Zusammenarbeit fördern, um die Ziele dieses Gesetzes zu erreichen.

Art. 13

Gemäss Botschaft

Art. 14 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 14 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Die Regierung legt die Fördervoraussetzungen fest. Die Vorgaben vergleichbarer Förderprogramme des Bundes sind ~~sinngemäss~~ **angemessen** zu berücksichtigen.

Art. 14 Abs. 3

Gemäss Botschaft

Art. 15 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 15 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Beiträge **und Darlehen** können bis höchstens 75 Prozent der anrechenbaren Aufwendungen gewährt werden:

- a) für Studien gemäss Artikel 12;
- b) ausnahmsweise für Massnahmen, die im Hinblick auf die Erreichung der Ziele dieses Gesetzes besonders wirksam sind-;
- c) sofern mindestens 25 Prozent der anrechenbaren Aufwendungen über Darlehen gewährt werden.**

Art. 16

a) Antrag Kommission

Einfügen neue Literatur wie folgt:

Für die Bemessung der Beiträge können insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt werden:

...

g) die Umweltbelastung, der Verbrauch natürlicher Ressourcen und die Kreislauffähigkeit-;

h) das Potenzial, die Wertschöpfung im Kanton zu erhalten oder zu erhöhen.

b) Antrag Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 17

Gemäss Botschaft

Art. 18 Titel, Abs. 1, Abs. 2

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen: Berther, Danuser [Cazis], Kohler, Mazzetta, Müller, Sax; Sprecherin: Mazzetta) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (4 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berweger, Della Cà, Gort; Sprecher: Berweger)

Ändern Titel wie folgt:

Gewährung von Darlehen **und Bürgschaften**

und

Ändern Abs. 1 und 2 wie folgt:

- ¹ Für Massnahmen gemäss Artikel 7, Artikel 9 und Artikel 10 können anstelle oder zusätzlich zu Kantonsbeiträgen Darlehen gewährt **oder Bürgschaften eingegangen** werden. Die maximalen Beitragssätze gemäss Artikel 15 dürfen insgesamt nicht überschritten werden.
- ² Darlehen **und Bürgschaften** werden für die Dauer von maximal 20 Jahren gewährt.

Art. 18 Abs. 3

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Sie sind abzusichern und **in der Regel** zu verzinsen.

4. Finanzierung

4.1. SPEZIALFINANZIERUNG UND MITTELBESCHAFFUNG

Art. 19 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 19 Abs. 2

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen; Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berther, Berweger, Danuser [Cazis], Kohler, Sax; Sprecher: Jochum [Kommissionsvizepräsident]) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit 1 (2 Stimmen: Mazzetta, Müller; Sprecherin: Müller)
Ändern wie folgt:

Das Vermögen der Spezialfinanzierung ist **in den ersten zehn Jahren auf 400 Millionen und danach** auf 250 Millionen Franken begrenzt. Sofern das maximale Vermögen überschritten wird, erfolgt eine Zuweisung in den allgemeinen Staatshaushalt.

c) Antrag Kommissionsminderheit 2 (2 Stimmen: Della Cà, Gort; Sprecher: Gort)

Ändern wie folgt:

Das Vermögen der Spezialfinanzierung ist **in den ersten zehn Jahren auf 250 Millionen und danach** auf ~~250~~ **100** Millionen Franken begrenzt. Sofern das maximale Vermögen überschritten wird, erfolgt eine Zuweisung in den allgemeinen Staatshaushalt.

Art. 19 Abs. 3

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen; Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berther, Berweger, Danuser [Cazis], Della Cà, Gort, Kohler, Sax; Sprecher: Jochum [Kommissionsvizepräsident]) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen; Mazzetta, Müller; Sprecherin: Müller)

Ändern wie folgt:

Die Schuld der Spezialfinanzierung ist auf ~~50~~ **100** Millionen Franken begrenzt.

Art. 20 Abs. 1 lit. a

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Berther, Danuser [Cazis], Kohler, Mazzetta, Müller, Sax; Sprecher: Sax) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berweger, Della Cà, Gort; Sprecher: Berweger)

Ändern wie folgt:

15 bis 30 Prozent des Kantonsanteils an der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA), **sofern das maximale Vermögen nicht überschritten wird;**

und

Ändern Art. 56 Abs. 1 lit. a Strassengesetz wie folgt:

Beiträge und zweckgebundene Anteile aus Bundeserträgen, inklusive **70 bis 85** Prozent des gesamten Anteils an der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA);

Art. 20 Abs. 1 lit. b

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

den Kantonsanteil an dem von der Schweizerischen Nationalbank in einem Jahr ausgeschütteten Gewinn, soweit dieser ~~60~~ **50** Millionen Franken übersteigt;

Art. 20 Abs. 1 lit. c, lit. d und neue lit. e

Antrag Kommission und Regierung

Sinngemässe Überführung von Art. 28 und Art. 29 in Art. 20 als neue lit. d und lit. e wie folgt:

c) ordentliche und ausserordentliche Beiträge aus allgemeinen Staatsmitteln nach Artikel 21; ~~und~~

d) ~~einmalige sowie befristete Einlagen gemäss den Schlussbestimmungen dieses Gesetzes.~~ **die einmalige Zuweisung von allgemeinen Staatsmitteln im Umfang von 200 Millionen Franken im Jahr des Inkrafttretens dieses Gesetzes; und**

e) die Zuweisung des Kantonsanteils an den bis 2030 befristeten Ergänzungsbeiträgen des Bundes zum Ressourcenausgleich, soweit dieser Anteil in einem Jahr 30 Millionen Franken übersteigt.

Art. 21

Gemäss Botschaft

4.2. GRUNDSÄTZE DER MITTELVERWENDUNG

Art. 22

Gemäss Botschaft

Art. 23

Gemäss Botschaft

Art. 24

Gemäss Botschaft

5. Vollzug

Art. 25

Gemäss Botschaft

Art. 26

Gemäss Botschaft

Art. 27

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Die Regierung erstattet dem Grossen Rat ~~periodisch~~ **alle vier Jahre** Bericht über:

- a) den Stand der Zielerreichung (Erfolgskontrolle) und den Mitteleinsatz aus der Spezialfinanzierung; sowie
- b) die Priorisierung der künftigen Mittelverwendung aus der Spezialfinanzierung.

6. Schlussbestimmungen

Art. 28

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen; Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berther, Berweger, Danuser [Cazis], Della Cà, Gort, Kohler, Sax; Sprecher: Jochum [Kommissionsvizepräsident]) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Mazzetta, Müller; Sprecherin: Müller)

Ändern wie folgt:

Der Spezialfinanzierung werden im Jahr des Inkrafttretens dieser Bestimmung einmalig allgemeine Staatsmittel im Umfang von ~~200~~**300** Millionen Franken zugewiesen.

→ Falls der Antrag der Kommissionsminderheit obsiegt, ist Art. 20 Abs. 1 lit. d entsprechend anzupassen.

Art. 29

Gemäss Botschaft

Art. 30 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Die Regierung überprüft ~~spätestens~~ **alle** acht Jahre ~~nach der Einführung der Spezialfinanzierung deren~~ **die** Notwendigkeit, Zweckmässigkeit und Wirksamkeit **der Spezialfinanzierung**.

Art. 30 Abs. 2

Gemäss Botschaft

Neuer Artikel 31

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (5 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berther, Berweger, Della Cà, Gort; Sprecher: Gort)

Einfügen neuer Artikel wie folgt:

Geltungsdauer

Dieses Gesetz gilt bis zum 31. Dezember 2050.

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (5 Stimmen: Danuser [Cazis], Kohler, Mazzetta, Müller, Sax; Sprecherin: Müller) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

II.

1. Der Erlass «Gesetz über die Unterstützung der Fortbildung Jugendlicher und Erwachsener im Kanton Graubünden (Fortbildungsgesetz)» BR 433.100 (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

Art. 3 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung

Ändern lit. c wie folgt:

c) an Weiterbildungsangebote, die dem Erwerb von beruflichen praktischen Kompetenzen dienen, welche zur Umsetzung von Massnahmen im Bereich des Klimaschutzes ~~und der Klimaanpassung~~ **sowie zum effizienten Ressourceneinsatz** nötig sind und im Interesse der bündnerischen Volkswirtschaft liegen.

2. Der Erlass «Strassengesetz des Kantons Graubünden (StrG)» BR 807.100 (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

Art. 55 Abs. 3

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (5 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berther, Berweger, Della Cà, Gort; Sprecher: Gort)

Ändern wie folgt:

Er legt mit dem Budget den ordentlichen Beitrag aus allgemeinen Staatsmitteln an die Strassenrechnung fest. Dieser Beitrag beträgt mindestens 25 Prozent und höchstens 75 Prozent der Verkehrssteuern. Bei positivem Abschluss der Erfolgsrechnung kann der Grosse Rat zusätzliche Beiträge zum Abbau der Strassenschuld beschliessen. ~~Übersteigt die Entstehung einer Strassenschuld 100 Millionen Franken, erhöht sich der Mindestbeitrag auf 50~~ **75 Prozent der Verkehrssteuern.**

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (5 Stimmen: Danuser [Cazis], Kohler, Mazzetta, Müller, Sax; Sprecher: Danuser [Cazis]) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

Art. 55 Abs. 4

Gemäss Botschaft

Art. 56 Abs. 1

→ Es wird auf die Abstimmung zu Art. 20 Abs. 1 lit. a BKliG verwiesen.

3. Der Erlass «Energiegesetz des Kantons Graubünden (BEG)» BR 820.200 (Stand 1. Januar 2025) wird wie folgt geändert:

Art. 16 Abs. 1

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berther, Berweger, Danuser [Cazis], Kohler, Mazzetta, Müller, Sax; Sprecher: Jochum [Kommissionsvizepräsident]) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Della Cà, Gort; Sprecher: Gort)

Belassen gemäss geltendem Recht

Art. 23b

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen: Berther, Danuser [Cazis], Kohler, Mazzetta, Müller, Sax; Sprecher: Berther) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (4 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berweger, Della Cà, Gort; Sprecher: Jochum [Kommissionsvizepräsident])

Streichen

und

Streichen Querverweis in Art. 5 Abs. 1 lit. b BKliG

Art. 23c Abs. 1

a) *Antrag Kommission*

Ändern wie folgt:

Der Kanton kann Beiträge an die Erstellung von Ladeinfrastruktur **auf Parkfeldern für gewerblich genutzte Fahrzeuge sowie** in und an bestehenden Mehrfamilienhäusern gewähren.

b) *Antrag Regierung*

Gemäss Botschaft

Art. 23c Abs. 2, Abs. 3

Gemäss Botschaft

Art. 23c Abs. 4

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen: Berther, Danuser [Cazis], Kohler, Mazzetta, Müller, Sax; Sprecherin: Mazzetta)

Ändern wie folgt:

Förderbeiträge gemäss diesem Artikel können längstens bis Ende ~~2030~~ **2035** gewährt werden.

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (4 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berweger, Della Cà, Gort; Sprecher: Gort) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

Neuer Art. 23d

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen: Berther, Danuser [Cazis], Kohler, Mazzetta, Müller, Sax; Sprecher: Kohler) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (4 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berweger, Della Cà, Gort; Sprecher: Gort)

Einfügen neuer Artikel wie folgt:

Kleinanlagen zur Strom- und Energiegewinnung

Der Kanton kann Beiträge an die Erstellung von Kleinanlagen zur nachhaltigen Energieproduktion gewähren, sofern die installierte Leistung den Eigenverbrauch erheblich übersteigt und die Anlagen einen besonderen Beitrag zur Winterstromproduktion leisten. Ausgenommen von der Förderung sind Kleinanlagen in, auf oder bei Neubauten sowie Photovoltaikanlagen.

und

Einfügen entsprechender Querverweis in Art. 5 Abs. 1 BKliG wie folgt:

Kleinanlagen zur nachhaltigen Energieproduktion gemäss Art. 23d des Energiegesetzes des Kantons Graubünden.

Neuer Art. 23e

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (5 Stimmen: Jochum [Kommissionsvizepräsident], Berweger, Della Cà, Gort, Kohler; Sprecher: Gort) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (5 Stimmen: Berther, Danuser [Cazis], Mazzetta, Müller, Sax; Sprecher: Berther)

Einfügen neuer Artikel wie folgt:

Stationäre Batteriespeicher

Der Kanton kann Beiträge für stationäre Batteriespeicher in Wohnbauten gewähren.

und

Einfügen entsprechender Querverweis in Art. 5 Abs. 1 BKliG wie folgt:

Stationäre Batteriespeicher in Wohnbauten gemäss Artikel 23e des Energiegesetzes des Kantons Graubünden.

Art. 24 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 24 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Der Beitragsrahmen beträgt 1000 Franken bis ~~200 000~~ **300 000** Franken. Die Regierung legt die Einzelheiten fest.

Art. 28 Abs. 2

Gemäss Botschaft

4. Der Erlass «Gesetz über die Erhaltung und Förderung der Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz)» BR 910.000 (Stand 1. Januar 2025) wird wie folgt geändert:

Art. 25 Abs. 3

Gemäss Botschaft

5. Der Erlass «Meliorationsgesetz des Kantons Graubünden» BR 915.100 (Stand 1. Januar 2025) wird wie folgt geändert:

Art. 49 Abs. 1

Gemäss Botschaft

III.

Keine Fremdaufhebungen.

Gemäss Botschaft

IV.

Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.

Gemäss Botschaft

Anträge der Regierung zur Abschreibung der Aufträge gemäss Botschaft S. 766:

3. folgende Aufträge des Grossen Rats abzuschreiben:
 - 3.1 Auftrag Wilhelm betreffend Green Deal für Graubünden: Klimaschutz als Chance nutzen;
 - 3.2 Auftrag Kappeler betreffend Kantonale CO₂-Kompensationsplattform;
 - 3.3 Auftrag Wilhelm betreffend rascher Abbau von regulatorischen Hürden beim Förderprogramm im Bereich von Wärmeerzeugungsanlagen;
 - 3.4 Auftrag Brunold betreffend Rahmenbedingungen für ein Green-Tec-Cluster in Graubünden;
 - 3.5 Auftrag Kappeler betreffend Beschleunigung des AGD Etappe II.

Gemäss Botschaft

Chur, 19. März 2025/grm